

Tradition trifft Moderne

Warum alt eingesessene Betriebe auf innovative IT-Konzepte setzen

Auch wenn sich seit dem Reinheitsgebot von 1516 an der Kunst des Bierbrauens nichts Wesentliches geändert hat: Brauereien selbst sind laufenden Veränderungen ausgesetzt. Konkurrenzkampf und Preisdruck: Die Fliehkräfte des Marktes zerren auch an Traditionsbetrieben.

Insbesondere für mittelständische Unternehmen empfehlen sich daher flexible IT-Konzepte, die ein individuelles Unternehmensmanagement erlauben. Die alt eingesessene Brauerei Jos. Baumgartner AG aus Schärding setzt beim Spagat zwischen betrieblicher Identität und aktuellem Finanzmanagement auf eine ganzheitliche, innovative Software zur individuellen Unternehmensplanung.

Die Brauerei Jos. Baumgartner AG in Schärding, im Jahre 1609 als Familienbetrieb gegründet, ist einer der ältesten und traditionsreichsten Betriebe der Region. Bis heute bewahrte sich das Unternehmen seine Unabhängigkeit – als einer der letzten mittelständischen Braubetriebe Österreichs. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, ist das Unternehmen auf eine transparente, aber vor allem gesunde Entwicklung angewiesen: Nur eine gleichermaßen flexible wie ganzheitliche Finanzplanung generiert den strategischen Vorteil von morgen, den Unternehmen benötigen, um im Wettbewerb zu bestehen. Die bisherige Excel-basierte Lösung stieß dabei zunehmend an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit.

Preis-Leistungsverhältnis entscheidend

Die Brauerei Baumgartner beschloss daher in eine leistungsfähige Unternehmenssoftware zu investieren, die dauerhaft eine optimierte Abbildung und Steuerung aller relevanten Geschäftsprozesse ermöglicht. Das wichtigste Kriterium: Die neue Anwendung sollte eine Bilanz- und Liquiditätsplanung über frei wählbare Zeiträume erlauben und darüber hinaus ohne großen Aufwand an die speziellen Bedürfnisse des Betriebs anpassen sein. Nach mehrwöchiger, intensiver Recher-

che war die passende Lösung gefunden.

Den Vorzug erhielt das BusinessPlanSystem BPS-ONE von Denzhorn, eine modulare unternehmensweit einsetzbare Branchenlösung. Franz Sageder, EDV-Leiter und Leiter Rechnungswesen bei der Brauerei Baumgartner, fasst den Entschluss in einem Satz zusammen: „Die räumliche Nähe zum Anbieter, das Preis-Leistungsverhältnis und die einfache, übersichtliche Bedienbarkeit haben uns überzeugt.“

Im Zuge der Implementierung waren lediglich minimale Anpassungen an einige betriebsinterne Besonderheiten notwendig. Sageder: „Das Grobgerüst war in der Basisversion bereits vorhanden, es ging nur noch um die Feinjustierung.“ Diese betraf die Adaption des Zeilen- bzw. Spaltenaufbaus bei den einzelnen Auswertungen sowie den vollständigen Transfer des Kontenplans aus der bestehenden Fibu-Anwendung L5000. Nach nur zweitägiger Schulung ging die Lösung in den begleitenden Testbetrieb.

Bereits in der Einführungs- und Testphase zeichneten sich die Vorteile des Systems ab. Die als Basissystem eingesetzte Applikation ermöglicht der Brauerei vor allem im Controlling den

Gelebter Nutzen: BPS-ONE bei Trachten Stassny

„Wir sind mit den Consultingleistungen der Firma Denzhorn sehr zufrieden, weil Denzhorn den Kundennutzen praktiziert und nicht nur davon redet“, sagt Armin Hägele, Geschäftsführender Gesellschafter des Salzburger Modehauses Trachten Stassny. BPS-ONE überzeugt Hägele auch durch die umfangreichen Planungsfunktionalitäten. „Unweigerlich muss man sich mit sämtlichen Kosten des Unternehmens auseinandersetzen. Hierdurch findet eine stetige Prüfung statt, deren Ergebnis nicht selten die Reduzierung von Kostenfaktoren ist“, erklärt der geschäftsführende Gesellschafter. Das Unternehmen Trachten Stassny arbeitet seit 1999 erfolgreich mit dem BusinessPlanSystem BPS-ONE von DENZHORN.

Faktbox

Denzhorn

DENZHORN Geschäftsführungs-Systeme GmbH
Schulze-Delitzsch-Weg 28
D-89079 Ulm
Tel.: +49/(0)731/946 76-22
Fax: +49/(0)731/946 76-29
E-Mail: info@bps-one.at
www.bps-one.at

che war die passende Lösung gefunden.

Fokus stärker auf die Datenanalyse zu legen als bisher. Dabei ist der Aufwand in der Datenaufbereitung nicht mehr geworden. „Der Gestaltungsspielraum des Tools ist enorm“, sagt der EDV-Leiter. „Alle bisherigen Aufgaben haben wir effizient und absolut begeistert lösen können.“ Neben der klaren, intuitiven Bedienbarkeit lobt der Finanzexperte das umfassende, ergebnisorientierte Berichtswesen.

Die Folge: mehr Transparenz in den Daten, mehr Kontrolle in den Prozessen, mehr Flexibilität bei der Steuerung des Unternehmens in Planung, Finanzmanagement, Prognose und Simulation. Mittelständische Betriebe haben auf diese Weise effektiv bessere Möglichkeiten, neben dem Fokus auf ihre Kernaufgaben auch eine bestmögliche Schwachstellenanalyse zu betreiben.

Sozial engagierter Betrieb

Eine ihrer Kernaufgaben sieht die Brauerei Baumgartner dabei auch im sozialen Bereich. Seit Jahren unterstützt die Traditionsbrauerei als Mitglied der gemeinnützigen Baumgartner-Spanlang-Stiftung österreichische Einrichtungen für ältere Menschen und für Kinder mit Behinderungen. „Unser Erfolg“, erklärt Sageder, „trägt dazu bei, dass die Stiftung dauerhaft ihren sozialen Zweck erfüllen kann.“ Und fügt hinzu: „Wir sind ein mittelständisches Unternehmen – und damit sehr stark in der Region verankert.“ Das Beispiel zeigt vor allem eines: Die Investition in ein zukunftsorientiertes IT-System schließt keineswegs die Wahrung von Tradition und Geschichte aus, im Gegenteil. Tradition wird zukunftsfähig.